

PRESSEMITTEILUNG

BAMH – FRAKTION IM RAT DER STADT MÜLHEIM

05.05.2020

Jetzt schnell und zügig zur Normalität zurückkehren

“Angesichts der veränderten Kenntnislage hinsichtlich der tatsächlichen Infektionszahlen gibt es keine Zeit zu verlieren jetzt schnell und zügig zur Normalität zurückzukehren” so der Oberbürgermeisterkandidat des Bürgerlichen Aufbruchs Mülheim Dr. Martin Fritz. Er verweist dabei auf die jüngst bekannt gegebenen Zahlen aus der sog. Heinsberg-Studie hinsichtlich der tatsächlich infizierten Menschen in Deutschland. “Diese durchaus auf Basis wissenschaftlicher Methoden durch den Bonner Virologen Prof. Streeck ermittelten Werte lassen alles in einem völlig anderen Licht sehen” so Dr. Fritz weiter. Angesichts dieser Zahlen wäre eine weitere Aufrechterhaltung der derzeitigen Maßnahmen im höchsten Maß unverhältnismäßig. “Die einseitige Betrachtungsweise der Situation, die in erster Linie durch das Robert-Koch Institut an die Bundesregierung herangetragen wird, wurde bereits vor bekannt werden der jüngsten Ergebnisse der Heinsberg Studie durch renommierte Fachleute angezweifelt. Es ist den Gastronomen und Hotelbetreibern und auch der gesamten Bevölkerung nicht mehr zu vermitteln, dass wirtschaftlicher Niedergang und eigener finanzieller Ruin auf der Basis ungesicherter Behauptungen einzelner Personen in Kauf genommen werden müssen” so Fritz weiter. In dieser Situation könne von der Bundesregierung und von den Landesregierungen in der laufenden Woche nur eine Entscheidung geben: Sofortige und zügige Wiederherstellung normaler Verhältnisse in ganz Deutschland.